

Artikel vom 28.07.2021

Neuwahlen bei der CSU Dachau

Stephan als Ortsvorsitzender bestätigt



Der neue geschäftsführende Vorstand der CSU Dachau mit Katrin Staffler MdB (M.) und Bernhard Seidenath, MdL (r.)

Der CSU-Ortsverband Dachau hat wieder einen neuen Vorstand. Coronabedingt war die Neuwahl vom Februar in den Juli verschoben worden. 40 Mitglieder waren im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses zusammengekommen, um ein neues Führungsteam zu wählen. An der Spitze herrscht weiter Kontinuität: mit nur einer Gegenstimme wurde Stadtrat Tobias Stephan (45) als Ortsvorsitzender bestätigt.

Für viele war die Ortshauptversammlung der CSU-Dachau aufgrund der Corona-Pandemie ein ungewohnter oder erstmaliger Anlass wieder mit so vielen Personen zusammenzukommen. Ortsvorsitzender Tobias Stephan sagte in seiner Begrüßung, es habe sich im Februar 2020 niemand vorstellen können, dass es fast eineinhalb Jahre dauern würde, sich wieder zu einer Präsenzveranstaltung treffen zu können. Er bedauerte, dass die Pandemie sowohl den Endspurt der Kommunalwahl 2020 abrupt abgewürgt habe, als auch danach eine vernünftige Nachbesprechung im Kreise aller Mitglieder nicht möglich gewesen sei. Im Ortsvorstand und in der Fraktion habe man sich jedoch Dank digitaler Möglichkeiten wie Zoom-Konferenzen bald wieder zusammengefunden. Auch virtuelle Stammtische für alle Mitglieder seien mit dem Instrument der Videokonferenz gut angenommen worden. In seinem Bericht ging Stephan auf Licht und Schatten der politischen Arbeit ein. So bedauerte er die klare Niederlage bei der Kommunalwahl im März 2020, die angesichts des engagierten und intensiven Wahlkampfes, insbesondere auch von OB-Kandidat Peter

Strauch, eine echte Enttäuschung gewesen sei. „Wir haben jetzt die linke Mehrheit im Stadtrat, vor der wir immer gewarnt haben, entstanden im Windschatten eines populären OB“, so Stephan. Seine Freude drückte er insbesondere über 47 Neueintritte in den letzten 5 Jahren aus. Dies gebe Zuversicht für die künftige politische Arbeit vor Ort.

Die Neuwahl des Vorstands unter der Leitung der örtlichen Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler ergab dann eine Mischung aus bewährten und neuen Gesichtern: Der seit 2014 amtierende Stadtrat Tobias Stephan wurde als Ortsvorsitzender bestätigt. Als Stellvertreter Stephans wurden Dr. Christina Epple und Michael Putterer wiedergewählt, neu in der Riege der Stellvertreter ist Julia Grote, bis vor kurzem noch JU-Kreisvorsitzende. Schatzmeister bleibt Peter Schuster, als Schriftführer wurde Georg Ruland wiedergewählt und das neue Amt des Digitalbeauftragten wurde einstimmig dem 21jährigen Studenten Jonathan Steudle angetragen. Als Beisitzer wurden Stefanie Aschbichler, Uwe Goldstein, Andrea Hartl, Heidi Lewald, Sandra Novszki, Dr. Helmut Parzefall, Gisela Prillinger-Tödter und Tanja Schwarzer wiedergewählt, neu gewählt wurden Kerstin Eckstein, Stadtrat Christian Hartmann und Benedikt Hüller. Zu neuen Kassenprüfern wurden Hans Eberhard und Dr. Andreas Scherm berufen. Den Vorstand komplettieren die kürzlich neu gewählten Ortsvorsitzenden von FU und JU, Katja Graßl und Anna Eder, sowie das vom Vorstand berufene Geschäftsführer-Duo Toni Limmer und Renate Enzensberger. Offiziell aus dem Vorstand verabschiedet wurden die bisherigen Beisitzer Silvia Kalina, Horst Januschkowetz und Erwin Zehrer sowie die beiden Revisoren Christine Unzeitig und Bernd Kalina. Die Veranstaltung wurde abgerundet durch Grußworte und Berichte von Landrat Stefan Löwl, Fraktionsvorsitzenden Florian Schiller und CSU-Kreisvorsitzenden Bernhard Seidenath.